

II-14132 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 684713

ANFRAGE

1994-06-21

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Importe von Rindfleisch und Rinderprodukten von Großbritannien nach Österreich

Unter dem Titel "Gruselkeim im Futter" berichtet das Magazin "Der Spiegel" (Nr.23/1994, Seite 208 ff), daß nach wie vor Kadaver- und Knochenmehle europa- und weltweit an landwirtschaftliche Nutztiere (Rinder, Schweine) verfüttert werden. Der deutsche Gesundheitsminister Horst Seehofer spricht in diesem Zusammenhang von einem "nicht zu verantwortenden Experiment am Menschen". Dennoch haben die EU Gremien kein Exportverbot bzw. generelles Verbot einer Verfütterung von Kadavermehlen an Nutztiere verfügt. Mehr noch: Rinderprodukte aus Großbritannien werden selbst in der pharmazeutischen Industrie häufig verwendet (z.B. Rinderleber). In allen Bereichen der Transplantationschirurgie sowie bei Zellkulturen wird - obwohl dies absolut vermeidbar wäre - fötales Kälberserum, ebenfalls ohne Überprüfung der Herkunft, eingesetzt. Ebenso werden Fleisch und Fleischprodukte, Schwarten, Knochen und Gedärm zur Herstellung von Kosmetika, Schuhcreme, Dünger und anderen Produkten importiert.

Entsprechend der im Spiegel abgedruckten Landkarte britischer Exporte scheint auch Österreich als Abnehmerland (unter "Länder mit weniger als 100 Tonnen Import") auf. Diese Importe britischer Rinderprodukte nach Österreich wurden von der österreichischen Regierung bisher stets in Abrede gestellt. Die Bevölkerung wurde informiert, daß nunmehr eine zweijährige Übergangsfrist gelte, innerhalb derer mögliche Gesundheitsgefahren noch geprüft werden könnten, bis die Binnenmarktregulierungen voll greifen. Im Zusammenhang mit dem Beitritt Österreichs zur EU stellen die unterfertigten Abgeordneten daher folgende

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Importe von Rindern bzw. Rinderbestandteilen oder -produkten (Kadaver- und Knochenmehle, Pansen, Gedärme, Schwarten, Talg, etc.) aus Großbritannien wurden in Österreich in den letzten fünf Jahren bis zur Gegenwart getätigt? (Bitte um die Aufschlüsselung einzelner Positionen und der jeweilige Mengen für die verschiedenen Jahre.)